

Günther H. Heepen Schüßler-Salze für Kinder

Leseprobe

[Schüßler-Salze für Kinder](#)

von [Günther H. Heepen](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6642>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Was sind Schüssler-Salze?

Schüssler-Salze sind Mineralsalze, die nach dem homöopathischen Prinzip (siehe Seite 10) aufbereitet werden. Dennoch sind sie - auch wenn sie teilweise als solche deklariert werden - keine homöopathischen Arzneien, sondern bilden ein eigenständiges Gebiet der alternativen Heilmethoden. Bei den Schüssler-Salzen handelt es sich - wie auch bei allen anderen Salzen - um chemische Verbindungen aus Metallen und Nichtmetallen. Sie entstehen, wenn Säuren und Basen unter Wasserabspaltung miteinander

reagieren. Erforscht und entwickelt hat sie der Oldenburger Arzt Dr. Heinrich Wilhelm Schüssler (1821-1898). Nach ihm wurden die Mittel später benannt. Er entdeckte aufgrund seines jahrelangen Studiums der Physiologie (das ist die Lehre von den normalen, gesunden Lebensvorgängen) und der Zellehre, dass Mineralstoffe nicht nur überall im Körper vorhanden sind. Sie sind vielmehr unverzichtbare Bestandteile aller wichtigen Stoffwechsel Vorgänge. Als ihm dies klar wurde, erkannte er, dass viele Krankheitszeichen mit einem akuten Mangel an Mineralstoffen in den Zellen zusammenhängen. Durch die gezielte Gabe einzelner Mineralstoffe konnte er die Mangelzustände beheben und sensationelle Heilungserfolge erzielen. Dies ermutigte ihn dazu, seine Forschungsergebnisse zu systematisieren und in seinem Hauptwerk »Eine abgekürzte Therapie« (siehe Seite 123) festzuhalten. Noch heute haben seine Resultate und Schlussfolgerungen Bestand.

Mineralstoffe für Körper und Zelle

Was passiert, wenn Mineralstoffe im Körper nicht dort hingelangen, wo sie benötigt werden? Oder wenn sie zwar in ausreichenden Mengen vorhanden sind, die einzelne Körperzelle sie aber nicht aufnehmen kann? Es kommt zu einem Mineralstoffmangel in den Zellen. Die Folgen sind unterschiedliche Beschwerden und Krankheitssymptome sowie Unpässlichkeit.

Das ist auch wissenschaftlich bestätigt. Die Zeitschrift »Bild der Wissenschaft« berichtete im Jahr 2004, dass zu viel Stress Zellkanäle blockieren und dadurch die Versorgung der Herzmuskelzellen mit dem Mineralstoff Kalium behindern kann. Das macht sich in Herzrhythmusstörungen bemerkbar, die durch die Einnahme von Kalium gebessert werden können. Auch bei Ihrem Kind ist der Mineralstoffhaushalt aus dem Gleichgewicht geraten, wenn es krank ist. Durch die Gabe der richtigen Salze können Sie ihm schnell und wirkungsvoll helfen.

Wann kommt es zu einem Mineralstoffmangel?

Mineralstoffe entscheiden mit darüber, ob wir uns wohlfühlen oder nicht. Nehmen wir einmal an, Ihr Kind leidet unter nächtlichen

ZWEI HEILEFFEKTE

Schüssler-Salze helfen auf zweierlei Weise: Sie normalisieren einen gestörten Mineralstoffhaushalt und sie decken den Bedarf an Mineralstoffen in der Zelle. So können Krankheiten ausheilen und die normale Tätigkeit der Organe und Gewebe wird gewährleistet.

Schmerzen in den Beinen - hier fehlt Kalziumphosphat in den Knochen. Möglicherweise ernähren Sie Ihr Kind vollwertig und achten darauf, dass es genügend Kalzium und Phosphat mit der Nahrung aufnimmt. Trotzdem kommt es zu den wachstumsbedingten Beschwerden. Warum? Weil die winzigen Kalzium- und Phosphatbausteine nicht dort sind, wo der Körper sie benötigt. Eine Verteilungsstörung ist aufgetreten. Wenn Sie Ihrem Kind das Schüßler-Salz Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 geben, werden Sie feststellen, dass die Beschwerden abklingen. Mineralstoffe sind überall im Körper vorhanden. Sie wirken als Bausteine für Haut, Knochen und Organe und beeinflussen als Funktionsmittel lebenswichtige Abläufe. Sind diese krankheitsbedingt gestört, helfen die Salze. Sie aktivieren die Selbstheilungskräfte des Körpers und tragen dazu bei, die aus dem Tritt geratene Funktion wieder ins Lot zu bringen, indem sie die Abwehr gegen Krankheitserreger stärken. Schüßler-Salze sind Heilmittel, die im Körper regulierend wirken. Sie unterdrücken Symptome nicht, sondern regen den Organismus zur Heilung an.

DIE HOMÖOPATHISCHE AUFBEREITUNG DER SALZE

Homöopathische Aufbereitung bedeutet: Ein Stoff wird immer wieder rhythmisch verschüttelt (bei flüssigen Ausgangssubstanzen) oder verrieben (bei festen Ausgangsstoffen), bis ein bestimmter Verdünnungsgrad erreicht ist. In der Homöopathie nennt man diesen Vorgang Potenzieren - denn die Substanz gewinnt dadurch an Kraft (Potenz). Schüßler-Salze werden nach diesem Prinzip hergestellt: Der erste Verdünnungsschritt ist die D1 - wobei das D für Dezimalverdünnung (Verdünnen und Potenzieren in Zehnerschritten, also im Verhältnis 1 : 10) und die Zahl 1 für den ersten Verdünnungsvor-

gang steht. Dabei wird ein Teil der Ursubstanz mit zehn Teilen Trägerstoff verrieben. Als Trägerstoff wird Milchzucker verwendet. Bei der D2, der zweiten Dezimalverdünnung, wird ein Teil der ersten Potenz mit zehn Teilen Milchzucker verrieben und so weiter. Schüßler-Salze werden heute in den Potenzen D3, D6 und D12 angeboten. Dr. Schüßler selbst verordnete von allen Salzen in der Regel die 6. Dezimalpotenz (D6), die Salze Calcium fluoratum, Ferrum phosphoricum und Silicea wegen ihrer schwereren Löslichkeit jedoch in der 12. Dezimalpotenz (D12).

Ohne Mineralstoffe keine gesunde Entwicklung

Ohne Mineralstoffe kann Ihr Kind sich nicht gesund entwickeln. Auch seine Leistungsfähigkeit kann sich nicht voll entfalten. Denn Mineralstoffe sind unabdingbar für alle Zellen, Zellverbände, Gewebe und Organe. Doch Mineralstoff ist nicht gleich Mineralstoff. Gewiss, zum Aufbau des Körpers sind die Mineralsalze, die wir mit der Nahrung aufnehmen, äußerst wichtig. Denn die homöopathisch aufgeschlossenen Schüssler-Salze reichen allein nicht aus, um das Körperdepot aufzufüllen. Die feinstoffliche Aufbereitung der Schüssler-Salze hat gegenüber den grobstofflichen Mineralien, wie sie in der Nahrung vorhanden sind, jedoch mehrere entscheidende Vorteile.

- > Aufgrund ihrer hohen Verdünnung führen die Schüssler-Salze den einzelnen Körperzellen die fein verteilten Mineralstoffe direkt zu und beseitigen Mangelzustände genau dort, wo sie entstehen.
- > Mineralstoffabhängige Störungen werden behoben und geheilt,
- > Homöopathisch aufgeschlossene Mineralstoffe kann der Organismus besonders gut aufnehmen und verwerten.

Die zwölf Schüssler-Salze

Dr. Schüssler selbst hat in seiner Praxis mit zwölf Mineralstoffen, den Basissalzen Nummer 1 bis 12, gearbeitet. Ihre Wirkungsweise ist in Schüsslers Hauptwerk »Eine abgekürzte Therapie« beschrieben. Später wurde das System um weitere zwölf Salze erweitert, die bei Kindern aber nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen (siehe Seite 12). Die ursprünglichen Schüssler-Salze reichen für die Behandlung von Kinderkrankheiten meist aus. Wo dies nicht der Fall ist, habe ich eigens darauf verwiesen. Die Mineralsalze werden in Tablettenform aufbereitet. Milchzucker (Laktose) ist der Trägerstoff. Ausführliche Porträts der zwölf Basissalze finden Sie im Praxisteil ab Seite 34.

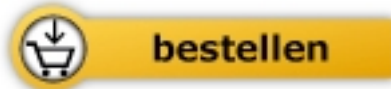
BIOCHEMIE IST KEINE HOMÖOPATHIE

Es ist ein Missverständnis, Schüssler-Salze den homöopathischen Arzneimitteln zuzuordnen. Die Homöopathie ist eine Heilmethode, die nach der Ähnlichkeitsregel (»Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden«) arbeitet. Das bedeutet, dass Arzneimittel, die in unverdünnter Form beim Gesunden Krankheitssymptome hervorrufen, diese beim Kranken heilen können. Die Wirkungsweise von Schüssler-Salzen basiert dagegen darauf, dass diese körperliche Funktionsstörungen beheben, die durch eine Unregelmäßigkeit in der Mineralstoffverteilung verursacht wurden.



Günther H. Heepen
[Schüßler-Salze für Kinder](#)

128 Seiten, kart.
erschienen 2009



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de